

D) Der Einsatz der ersten Atombombe: Eine Entscheidung mit Folgen

1 Das Manhattan-Projekt, gestartet im Jahr 1939, war eine geheime Initiative der
2 Alliierten, um eine atomare Waffe zu entwickeln. Unter der Leitung von
3 Wissenschaftlern wie J. Robert Oppenheimer wurde die Forschung in Los
4 Alamos, New Mexico, vorangetrieben. Der entscheidende Durchbruch wurde
5 mit der Entwicklung der ersten funktionsfähigen Atombombe, bekannt als „Little
6 Boy“ für den Einsatz über Hiroshima, erreicht.

7 Die Komplexität des Projekts erforderte Zusammenarbeit von Wissenschaftlern,
8 Ingenieuren und Industrieexperten. Die Uran-235-Bombe für Hiroshima basierte
9 auf einer Technologie namens „Kanonen-Design“, während die Plutonium-239-
10 Bombe für Nagasaki nach dem „Implosions-Design“ konzipiert war.

11 Die Wahl der Ziele Hiroshima und Nagasaki war strategisch. Im Sommer 1945
12 standen die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten vor einem kostspieligen
13 Bodenkrieg gegen Japan im Pazifik. Die japanische Führung zeigte keine
14 Anzeichen einer bevorstehenden Kapitulation, und die Alliierten fürchteten, dass
15 ein solcher Bodenkrieg zu erheblichen Verlusten führen würde. Hiroshima war
16 ein wichtiges Industriezentrum, während Nagasaki ein bedeutender Hafen und
17 Rüstungskomplex war. Der Einsatz von Atombomben sollte die japanische
18 Führung zur bedingungslosen Kapitulation zwingen und einen schnellen
19 Kriegsabschluss herbeiführen.

20 Am 6. August 1945 wurde die Bombe über Hiroshima abgeworfen, und drei Tage
21 später folgte der Abwurf über Nagasaki. Die unmittelbaren Folgen waren
22 verheerend. Tausende starben sofort, und viele überlebende Bewohner erlitten
23 schwere Verletzungen durch die Druckwelle, Hitze und radioaktive Strahlung. Die
24 Städte wurden nahezu vollständig zerstört, und Hiroshima und Nagasaki wurden
25 zu Symbolen für die entfesselte Macht der Atomwaffen.

26 Die Tragödie von Hiroshima und Nagasaki trug dazu bei, die internationale
27 Gemeinschaft zu bewegen, über Abrüstung nachzudenken. Die Schrecken der
28 Atomwaffen motivierten weltweit Bemühungen um Kontrolle und Reduzierung
29 von Nukleararsenalen. Dies fand seinen Höhepunkt im Vertrag über die
30 Nichtverbreitung von Kernwaffen (NPT) von 1968, der darauf abzielte, die
31 Verbreitung von Atomwaffen zu begrenzen und Abrüstung zu fördern.

32 Trotz dieser Fortschritte bleibt das Erbe von Hiroshima und Nagasaki
33 gegenwärtig, und die internationale Gemeinschaft setzt sich weiterhin für eine
34 Welt ohne Atomwaffen ein. Der Einsatz der Atombomben war ein

35 entscheidender Moment in der Geschichte, dessen Langzeitfolgen bis heute die
36 politische, soziale, ethische und sicherheitspolitische Landschaft prägen. Die
37 Entscheidung, diese Waffen einzusetzen, wird bis heute als kritisch und
38 kontrovers betrachtet, und die historische Diskussion über die ethischen
39 Konsequenzen dauert an.

 **Arbeitsaufträge**

- 1.) Markiere Besonderheiten am Text und bestimme die Textgattung.
- 2.) Nenne Merkmale des Texts.
- 3.) *Für Schnelle*: Erläutere die Textgattung des Texts.

Vorliegende Textgattung:



Merkmale dieser Textgattung:

-
-
-